

## Material

Neutralvernetzender, elastischer 1K-Silikondichtstoff mit sehr guter Witterungs-, Alterungs- und Lichtbeständigkeit. Sehr gutes Haftverhalten auf vielen Untergründen und fungizider Rezeptur gegen Schimmelbildung.

## Ausführung

FA801 wird als 600-ml-Alubeutel geliefert. Alle Farben finden Sie in der Lieferform – weitere Farben auf Anfrage.



## Lieferform

Farbe	Bestell-Nr. 600 ml
schwarz	500240
transparent	343602

Inhalt Lieferkarton: je 20 Kartuschen / Beutel

\* Incl.3 Düsen für Schlauchbeutel pro Karton. Weitere Düsen auf Anfrage bestellbar.

## Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Reaktionssystem		1K-Silikon, Neutralvernetzend, Basis Oxim
Dichtstoffklasse	DIN EN 15651-1 15651-2	F-EXT-INT-CC G-CC
Dichte	DIN 52451-A	1,00 g/cm <sup>3</sup>
Standfestigkeit	EN 27390 20 mm	0 mm
Hautbildungszeit (bei 23°C / 50% - rel. Luftfeuchte)		ca. 10 min
Aushärtungsgeschwindigkeit - (bei 23°C / 50% rel. Luftfeuchte)		ca. 4 mm / 1.Tag
Zulässige Gesamtverformung	ISO 11600	25%
Zugeigenschaften bei 100% Dehnung	DIN EN ISO 8339 - 30°C	0,4 N/mm <sup>2</sup>
Zugfestigkeit	DIN EN ISO 8339, 23°C	0,5 N/mm <sup>2</sup>
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2	Klasse E
Temperaturbeständigkeit	-	-40°C bis + 120°C kurzzeitig
Verarbeitungstemperatur	-	+ 5°C bis +40°C
Lagerung		Zwischen +5 und +25°C, trocken und aufrechtstehend in ungeöffneter Originalverpackung
Lagerfähigkeit		12 Monate ab Herstellungsdatum

## FA801

### Fenster-Silikon

Dieser 1-komponentige Premium Silikondichtstoff entspricht den Anforderungen der DIN 18545-E und eignet sich somit speziell für die Glasabdichtung bei Holz- und Holz-Aluminiumfenstern, aber auch zur Abdichtung von Anschlussfugen von Fenstern und Türen im Innen- und Aussenbereich und für die Nassverglasung von Fenstern. Die Viskosität ist auf die industrielle Verarbeitung mit Druckluftpistolen abgestimmt.

#### Produktvorteile

- nicht korrosiv, neutrales Verhalten
- vielseitige Einsatzmöglichkeiten
- sehr gutes Haftvermögen
- Langzeitbeständigkeit gegen Witterung, Alterung

## Vorbereitung

- Reinigen der Haftflächen: Die Haftflächen müssen sauber, d. h. staub-, fettfrei, tragfähig und lufttrocken sein. Zum Entfetten illbruck AT200 Reiniger verwenden. Empfindliche Untergründe, z. B. Pulverlack-Beschichtungen, mit illbruck AT115 Reiniger vorreinigen. Bei Fensterlacken mindestens
- Trocknungszeiten der Hersteller einhalten (Vorversuche). Die Verträglichkeit der Reiniger mit den jeweiligen Baustoffen ist durch einen Vorversuch zu prüfen.
- Fugenhinterfüllung: Bei der Fensterversiegelung zur richtigen Dimensionierung z. B. illbruck TN126 Elastozellband einkleben, jedoch die Vorschriften für die bandlose Verglasung beachten. Hinterfüllmaterialien müssen mit FA801 verträglich sein. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllungen sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.
- Primern der Haftflächen: Auf vielen Werkstoffen wird gute Haftung ohne zusätzliche Haftgrundierung (Primer) erzielt. Primer-Empfehlungen für eventuell notwendige Vorbehandlungen sind nebenstehender Haftarbeitstabelle zu entnehmen. Verunreinigungen mit Primer über die Fugenränder hinaus unbedingt vermeiden, ggfs. sofort mit geeignetem Reiniger entfernen.

## Verarbeitung

- Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen empfehlen wir das Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband.
- FA801 gleichmäßig und luftblasenfrei in die Fuge einbringen und die Oberfläche innerhalb der Hautbildungszeit mit illbruck AA300 Glättmittel Konzentrat oder illbruck AA301 Glättmittel Spray abglätten. Die Verarbeitungshinweise des Glättmittels sind zu beachten.
- Verwendetes Abklebeband anschließend sofort entfernen.
- Verunreinigungen durch Glättmittel sind zu vermeiden bzw. sofort mit Wasser abzuwaschen

## Reinigung

Frischer, noch nicht abgegebener Dichtstoff kann mit illbruck AT115 Reiniger oder illbruck AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

## Primertabelle

Haftfläche	Primer Empfehlung
ABS	+, AT105, AT120
Acrylglas	+, AT105, AT120
Aluminium	+
Beton	AT101
Eisen	AT105, AT120
Eloxiertes Aluminium	+
Emaile	+
Faserzement (Eternit)	AT101
Fliesen, glasiert	+
Fliesen, unglasiert	+, AT101
Glas	+
Holz*	+
Holz, grundiert*	+, AT105, AT120
Holz, gestrichen, acryl*	+, AT105, AT120
Kupfer	+, AT105, AT120
Messing	+, AT105, AT120
Polyamid*	+, AT105, AT120
Polycarbonat*	+
Polyester, glasfaserverstärkt*	+
Polypropylen*	AT120
Polystyrol (nicht geschäumt)*	AT105, AT120
Putz	AT101
PVC-hart*	+, AT105, AT120, AT150
PVC-weich*	+, AT105, AT120
Sanitäracryl*	+, AT105, AT120
V2A-Stahl	+, AT105, AT120

Die vorstehenden Empfehlungen haben orientierenden Charakter und beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung.;

+ kein Primer erforderlich.;

+, .... Häufig, aber nicht immer, kann ohne Primer gearbeitet werden. Dort, wo auf Primer verzichtet werden soll, empfehlen wir in Zweifelsfällen entsprechende Vorversuche.;

— Der Einsatz wird nicht empfohlen.

\* Die Oberflächeneigenschaften von Untergründen können variieren, daher wird empfohlen, vor der Verwendung Haftfestigkeitstests durchzuführen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Zur objektbezogenen Bedarfsermittlung dient die nachfolgende Verbrauchstabelle.

## Verbrauchstabelle

Fugendimension BreitexTiefe in mm	lfm-Leistung pro 310ml e	lfm-Leistung pro 400ml e	lfm-Leistung pro 600ml e
5x3	20,5	26,6	39,9
5x5	12,4	16	24
8x6	6,4	8,3	12
10x8	3,8	5	7,4
15x10	2	2,6	3,9
20x12	1,2	1,6	2,5

### Hinweis

Für die Abdichtung von Fensterverglasungen sind die bestehenden Normen und Technischen Regelwerke zu beachten. illbruck FA801 ist mit vielen Fensteranstrichsystemen anstrichverträglich nach DIN 52 452 Teil 4, A1 und A2, ein ganzflächiges Überstreichen des Dichtstoffes ist jedoch nicht zulässig. Bei sachgemäßer Anwendung des Produktes sind chemische Unverträglichkeiten wie Verfärbungen, Trocknungs-, Aushärtungs- und Haftstörungen nicht zu erwarten. Der Einsatz von FA801 wird generell nicht empfohlen auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrich) sowie Naturstein. FA801 ist nicht kennzeichnungspflichtig und unterliegt nicht der Gefahrstoffverordnung. Nur in gut belüfteten Bereichen oder unter Absaugung verwenden. Bei der Aushärtung werden geringe Mengen einer Oximverbindung freigesetzt. Werden diese in hohen Konzentrationen als Dauerbelastung eingeatmet, können Gesundheitsschäden nicht ausgeschlossen werden.

### Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter [www.illbruck.ch](http://www.illbruck.ch).

#### Service

Fragen an unsere Anwendungstechnik nehmen wir gerne telefonisch oder per E-Mail entgegen.

#### Zusatzinformation

Änderungen und Korrekturen vorbehalten. Alle Angaben sind als allgemeine Hinweise zu verstehen.

Die Auswahl des übrigen Baumaterials sowie weitere situative Bedingungen beeinflussen die Verarbeitung bzw. Anwendung unserer Produkte. Genügend eigene Eignungstests sind unter Berücksichtigung der Sicherheitshinweise durchzuführen.



Tremco CPG Schweiz AG  
 Sihlbruggstrasse 144  
 6340 Baar,  
 Tel +41 41 760 12 12  
 Fax +41 41 760 13 20  
[info.ch@cpg-europe.com](mailto:info.ch@cpg-europe.com)